

Barrierefrei durch die Stadt

Regensburg und Stadtbau GmbH machen sich stark für Menschen mit Handicap

Regensburg. Die Stadt Regensburg und ihr Tochterunternehmen Stadtbau haben am 12. Mai Auszeichnungen für ihre Barrierefreiheit übergeben bekommen. Die Stadtverwaltung erhielt das Signet „Bayern barrierefrei – Wir sind dabei!“ für die Herausgabe ihres Ratgebers „Barrierefrei durch Regensburg“, die Stadtbau für ihr neues, barrierefreies Verwaltungsgebäude.

Die Beauftragte der bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung überreichte die Auszeichnung an Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer und den Geschäftsführer der Stadtbau, Joachim Becker. Irmgard Badura würdigte die gelungene Umsetzung von internationalen Gestaltungsrichtlinien, welche Produkte und Umgebungen für alle Menschen gleichermaßen nutzbar machen – unabhängig von ihren Fähigkeiten. „Hier sehen wir zwei gute Beispiele für das „universelle Design“, wie es in der UN-Behindertenrechtskonvention gefördert wird, nämlich keine Speziallösungen für Menschen mit Behinderung, sondern Barrierefreiheit als Standard für alles und für alle“, lobte Badura.

Regensburgs Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer freute sich über die Auszeichnung: „Die Verleihung ist ein Zeichen großer Wertschätzung der hier vor Ort geleisteten Arbeit. Sie ist aber auch Ansporn, den Weg weiter zu beschreiten bis hin zu einer inklusiven



Regensburgs Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer (3.v.l.) freut sich über die Auszeichnung: „Die Verleihung ist ein Zeichen großer Wertschätzung der hier vor Ort geleisteten Arbeit. Sie ist aber auch Ansporn, den Weg weiter zu beschreiten bis hin zu einer inklusiven Stadtgesellschaft.“

Stadtgesellschaft.“ Die Stadt Regensburg hat im Jahr 2013 erstmals den Ratgeber „Barrierefrei durch Regensburg“ herausgegeben. Dieser enthält viele Informationen für Menschen mit Handicaps, wie beispielsweise Angebote aus unterschiedlichen Lebensbereichen sowie eine Kennzeichnung ihrer Barrierefreiheit. Seit kurzem liegt dem Ratgeber ein Einlegeblatt in „Leichter Sprache“ bei, damit auch Menschen mit einer Lernbehinderung den Ratgeber nutzen können. Das städtische Tochterunternehmen

Stadtbau GmbH erhält das Signet, weil es sein neues Verwaltungsgebäude barrierefrei errichtet hat. Das Gebäude und die dort angebotenen Dienstleistungen sollen von Menschen mit und ohne Handicap gleichermaßen genutzt werden können. „Als der große Vermieter für sozialen und barrierefreien Wohnraum in Regensburg freuen wir uns, nun auch komplett barrierefreien Service in unserem Verwaltungsgebäude bieten zu können“, so Stadtbau-Geschäftsführer Joachim Becker. Ein klares Bekenntnis der Kommu-

ne für mehr Barrierefreiheit war die Einstellung eines hauptamtlichen Inklusionsbeauftragten. Frank Reinelt vertritt seit August 2016 die Interessen von Menschen mit Behinderung. „Es muss normal sein, anders zu sein. Dazu muss das Thema der breiten Öffentlichkeit nähergebracht werden“, fordert Reinelt. „Beim diesjährigen Bürgerfest wird daher in der Maximilianstraße eine Inklusionsmeile veranstaltet, die den Besucherinnen und Besuchern das Leben mit Behinderung anschaulich machen und Berührungsängste abbauen soll.“

Hintergrund

Das Signet „Bayern barrierefrei. Wir sind dabei!“ wird vom Freistaat Bayern für konkrete und lobenswerte Beiträge zur Barrierefreiheit in Bayern verliehen. Ministerpräsident Horst Seehofer hatte 2013 in seiner Regierungserklärung das Ziel vorgegeben, Bayern bis 2023 in gesamten öffentlichen Raum und in gesamten öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) barrierefrei zu gestalten. Die Maßnahmen konzentrierten sich zunächst auf Bereiche, die für das alltägliche Leben von elementarer Bedeutung sind: Mobilität, Bildung und öffentlich zugängliche staatliche Gebäude. Neben diesen Bereichen wurden die Handlungsfelder Information und Kommunikation, Gesundheit sowie Fortbildung der Beschäftigten in staatlichen Bereich in Angriff genommen.